

LIEBE(R) PARTNER/ IN!

**Im Folgenden möchten wir einige nützliche Informationen zusammenfassen, die Ihnen die Arbeit mit der digitalen Datenübertragung erleichtern werden.
Bitte berücksichtigen Sie diese bei der Datenaufbereitung!**

Bei der Datenabgabe führt die Druckerei lediglich eine formale Prüfung der erhaltenen Daten durch. Wir prüfen **nicht** den Inhalt, der vom Kunden fertig gelieferten digitalen Datei, deswegen übernehmen wir keine Verantwortung für diesen.

Bitte überprüfen Sie daher die Daten vor der Übergabe sorgfältig!

ART DER DATENLIEFERUNG / KORREKTURRUNDE

Bevorzugter Datenübertragungskanal in PC- und MAC-Umgebung:

- Prinect Portal – Webseite - portal.dabasprint.eu
- FTP-Server - studio.dabasinyomda.hu
- Benutzername und Passwort werden separat verschickt

Weitere Datenübertragungskanäle in PC- und MAC-Umgebung:

- Mit Filehosting-Dienst, z. B.: <https://wetransfer.com/>
- kleinere Daten per E-Mail (E-Mail-Adresse: an Ihren Ansprechpartner/-in)

Dateiformate:

- Druck-PDF-Standard: ISO 15930-4:2003;
- **PDF/X-4:2008** (PDF1.6 Version) Druckstandard wird empfohlen
- Wir können auch einen PDF-Standard mit niedrigerer Versionsnummer verarbeiten, empfehlen diesen jedoch nicht!

Methode der Druckfreigabe / Korrekturlesens:

- Bevor wir mit dem Druckvorgang beginnen, senden wir die Druckdaten an unsere Kunden zur Druckfreigabe. In Form von Plotts oder Softproof (PDF) je nach Vereinbarung. Bei den Plotts handelt es sich um einen skalierten, farbigen, aber nicht farbverbindlichen Digitaldruck. Der Softproof ist die von der Vorstufe verarbeitete Druckdatei.
- Für weitere technische Informationen rufen Sie bitte Ihr Ansprechpartner/-in
- Anhand der übermittelten Datei können die Seiten, sowie die auf der Seite befindlichen Texte, Bilder und Anzeigen in Farbansicht überprüft werden.
- Bitte überprüfen Sie die Plotts bzw. Softproof gründlich und senden Sie die schriftliche Freigabe zurück.
- Für Abweichungen aufgrund von Softwarefehlern können wir keine Haftung übernehmen, bitte überprüfen Sie die Dateien als Ganzes, umfassend durch (einschliesslich aller Aspekte).

Proof:

- Für die Produktion können als Farbrichtlinien die von uns gedruckten und zertifizierten Proofs angesehen werden. (erstellt nach ISO 12647-7:2016)

Belegexemplar:

- Ein Belegexemplar als Farbmuster können wir nicht akzeptieren.

Farbmanagement

Profile, die wir zum Drucken verwenden:

Für Offsetpapier:

[FOGRA 52](#)

Für Bilderdruckpapier:

[FOGRA 51](#)

Bitte berücksichtigen Sie bei der Vorbereitung des PDFs für den Druck folgende Hinweise:

- Das Farbmanagementverfahren wird anhand der Output Intent-Einstellung bestimmt. (Beispiel: Dateien, die in Fogra 39 oder Fogra 47 eintreffen, werden in Fogra 51 oder Fogra 52 Standard mit dem entsprechenden DeviceLink Profil konvertiert, wenn die PDF-Versionsnummer mindestens 1.6 ist)
- Wenn ein anderer Output Intent oder kein Output Intent festgelegt ist, wird davon ausgegangen, dass die digitale Datei für die in dem Auftrag festgelegte Papiersorte vorbereitet wurde.

Die wichtigsten Kriterien für den vom Kunden übermittelten Datensatz:

- Dateiformat PDF/X-4- Standard konformes druckfertiges PDF (Version 1.6)
- bei Ausgaben, die aus mehreren Teilen bestehen (Bücher, Broschüren), sollten Inhalt, Vor-/und Nachsatz, Anhang und Umschlag/ Überzug in separaten Dateien erfasst werden
- die Seiten des Inhalts sollten in einer Datei und seitenweise vorliegen (nicht in Seitenpaaren)
- wenn das Produkt eine vakante Seite enthält, sollte diese ebenfalls an der entsprechenden Stelle in die eingereichte PDF-Datei aufgenommen werden
- die Abmessungen der eingereichten Inhaltsseiten sollten entsprechend dem in der Bestellung angegebenen beschnittenen Format erfolgen, mit einer Marge von + 3 mm für Randabfallende Seiten
- die Bilder müssen im CMYK-Farbsystem vorliegen
- Auflösung der Bilder min. 300 dpi, JPG-Komprimierung sollte nicht enthalten sein
- Gesamtfarbdeckung, sowohl für Offset- als Bilderdruckpapier, max. 300 %
- nur die tatsächlich gedruckten Farben sollten im PDF enthalten sein
- bei Direktfarbe sollten nur die entsprechenden Elemente (Objekte, Schriftarten, Bilder...) in Direktfarbe angegeben werden (je nach Auftrag)
- überflüssige Direktfarben werden in das CMYK-Farbsystem umgewandelt, wodurch es zu Farbveränderungen kommen kann!
- Die Schriftarten in der Datei müssen eingebettet oder vektorisiert sein
- Bei Verwendung von UV-Lack, Effektlack, Folienprägung oder Stanzform geben Sie diese Schichten bitte auf einem separaten Farbauszug an (wie direkte Farbe)
- Die Seiten müssen mit Schnittmarken und ggf. mit Falz-, Rill- und Perforationsmarken gekennzeichnet sein, diese sind in einem Abstand von min. 3 mm von der Beschnittformat zu positionieren (bei dem Inhalt!)

- Anschnitt mindestens 3 mm für den Inhalt, 16 mm für den Umschlag
- Linienstärke über 0,17 mm, möglichst keine mehrfarbigen dünnen Linien verwenden
- Die Seiten des Umschlags (U1-U4 Außenseite des Umschlags , U2-U3 Innenseite) sollten in einem Seitenpaar gespeichert werden; unter Berücksichtigung der Rückenbreite und des Anschnitts (bei einem Hardcover auch die Kante und Einschlag). Die Mitarbeiter von der Druckerei helfen Ihnen bei den genauen Abmessungen gerne weiter
- die PDF-Datei sollte als Composite-Datei geöffnet werden können und nicht beschädigt, bzw. ohne Sicherheitsbeschränkungen sein

PDF-Dateien prüfen:

Wir bitten unsere lieben Kunden, die Druckdateien anhand der folgenden Parameter zu überprüfen, bevor sie sie an unsere Druckerei senden:

- Dateiformat, Versionsnummer
- Reihenfolge der Seiten
- Seitenausrichtung (Hochformat, Querformat)
- Größe (Beschnittsformat prüfen)
- Schnittmarken
- ordnungsgemäßer Anschnitt
- Einbettung von Schriftarten
- Farbinformationen
- Linienstärke
- Überdrucke
- Output Intent überprüfen

Seitens der Druckerei erfolgt die Verarbeitung der übermittelten digitalen Dateien durch das automatische System Enfocus Pitstop. Kontrollen anhand vorgegebener Kriterien.

Für die grafische und typografische Gestaltung ziehen Sie bitte die Toleranzen in Betracht, die sich aus dem Offsetdruck bzw. der industriellen buchbinderischen Verarbeitung, der Technologie und den physikalischen Eigenschaften des Materials ergeben.

Wir möchten unsere lieben Kunden darauf aufmerksam machen, dass wir keine Haftung für etwaige Fehler übernehmen können, die entstehen, wenn die Dateien in einem anderen als dem beschriebenen Format eingereicht werden.

Wenn die Dateien nicht der Beschreibung entsprechen oder nicht druckfertig ankommen, können für Korrekturen und Herstellung von druckfertigem Material Vorbereitungskosten erhoben werden.

Central Dabas Druckerei AG.

Dabas, den 01.09.2023